

## INHALTLICHE ANKÜNDIGUNG

Die 2018 publizierte wissenschaftliche Studie zum sexuellen Missbrauch an Minderjährigen im Raum der katholischen Kirche (MHG-Studie) hat das gesamtgesellschaftliche Phänomen sexualisierter Gewalt im Kontext einer Institution erforscht und eine Debatte um die unabhängige Aufarbeitung dieses Phänomens in Gang gesetzt. Die Ergebnisse dieser Studie bedürfen einer Interpretation und Einordnung in aktuelle wissenschaftliche Diskurse. Hierzu will diese Ringvorlesung einen Beitrag leisten, indem sie aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Perspektiven das Phänomen sexualisierter Gewalt kritisch und tiefergehend analysiert, um ein Verstehen, dort wo es möglich ist, und einen Dialog zu initiieren, der zur Aufhellung des Phänomens beiträgt. Mit dem ethischen Prinzip und interdisziplinären Konzept der Vulnerabilität wird ein Analyseraster zur Verfügung gestellt, das neue Perspektiven auf sexualisierte Gewalt in Familien, Institutionen und Vereinen ermöglichen soll. Die besondere Verwundbarkeit von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen soll dabei – neben einer Analyse von Strukturen und Täterprofilen – im Zentrum der Ringvorlesung stehen. Damit ist die Opferperspektive für das Anliegen zentral, denn bei der Aufdeckung und Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs sind die Betroffenen maßgebend.

Der mit dieser Ringvorlesung beabsichtigte interdisziplinäre Diskurs erfolgt aus philosophisch-ethischer, medizinisch-psychiatrischer, sozialpsychologischer, kriminalsoziologischer, medienethischer, erziehungswissenschaftlicher, kultur- sowie rechtswissenschaftlicher Perspektive. Dabei wird die Verbindung zur Vulnerabilität des Humanen an sich aufgezeigt und Perspektiven der Intervention und Prävention sowie inhaltliche Konsequenzen eröffnet. Zugleich wird eine Bewusstseins- und Haltungsbildung angestrebt, die einen kritischen und verantwortlichen Umgang mit einer gesellschaftlich lange tabuisierten Thematik ermöglichen soll.

### Kontakt

Universität Erfurt  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt  
[www.uni-erfurt.de](http://www.uni-erfurt.de)

Bild: Marion Walther  
Keramik-Grafik-Atelier  
Unter der Linde 7  
99974 Mühlhausen  
[marion.walther.keramik@gmail.com](mailto:marion.walther.keramik@gmail.com)

## UNIVERSITÄT ERFURT

Erfurt School of Education

Erziehungswissenschaftliche  
Fakultät

Katholisch-Theologische  
Fakultät

RINGVORLESUNG IM SOMMERSEMESTER 2020

## Vulnerabilität des Humanen. Das Phänomen sexualisierter Gewalt an Minderjährigen im interdisziplinären Diskurs

dienstags, 18 – 19.30 Uhr | Kath.-Theol. Fakultät,  
Domstr. 10, Kiliani-Hörsaal



## PROGRAMM

14.04.2020

### Einführung in Inhalt und Methodik

Dr. Thomas Bahne (Kath.-Theol. Fakultät, Erfurt),  
Pierre-Carl Damian Link OSA, (Erfurt School of Education,  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Erfurt)

### 21.04.2020 | Rechtswissenschaftliche Perspektive

#### „Kinderrechte ins Grundgesetz!“ – Brauchen wir eine Explizierung der Geltung der Verfassung für Kinder im Verfassungstext?

Prof. Dr. Ludwig Salgo (Goethe-Universität, Frankfurt/M.;  
Mitglied Nationaler Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern  
& Jugendlichen, Berlin)

### 28.04.2020 | Sozialpädagogische Perspektive

#### Prävention und institutionelle Schutzkonzepte – Perspektiven für Prävention und den Umgang mit sexualisierter Gewalt in Institutionen

Prof. Dr. Martin Wazlawik (Hochschule Hannover/Univer-  
sity of Applied Sciences and Arts; Mitglied Nationaler Rat  
gegen sexuelle Gewalt an Kindern & Jugendlichen, Berlin)

### 05.05.2020 | Medizinisch-psychiatrische Perspektive

#### Medizinische Aspekte bei Vernachlässigung, Misshand- lung und Missbrauch – Prävention und Behandlung

Prof. Dr. Michael Kölch (Universitätsklinikum Rostock/Di-  
rektor Kinder- und Jugendpsychiatrie; Mitglied Nationaler  
Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern & Jugendlichen,  
Berlin; Stellv. Präsident der Dt. Gesellschaft für Kinder-  
und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychothe-  
rapie)

### 12.05.2020 | Kriminalsoziologische Perspektive

#### Institutionelle Bedingungen des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen

Prof. Dr. Dieter Hermann (Universität Heidelberg; Mitglied  
MHG-Forschungskonsortium)

### 19.05.2020 | Versorgungspsychiatrische Perspektive

#### Die MHG-Studie – Hauptbefunde und kirchenpolitische Folgen

Prof. Dr. Hans-Joachim Salize (Zentralinstitut für Seelische  
Gesundheit, Mannheim; Leiter Versorgungsforschung/  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; Mitverfasser  
der MHG-Studie)

### 26.05.2020 | Theologisch-ekklesiologische Perspektive

#### Gefährdetes System – gefährliches System? (Macht- Missbrauch in der katholischen Kirche

Prof. Dr. Julia Knop (Professur für Dogmatik,  
Kath.-Theol. Fakultät, Erfurt)

### 02.06.2020 | Kulturwissenschaftliche Perspektive

#### Sexualisierte Gewalt im Krieg – eine postkoloniale Perspektive

Prof. Dr. Phil C. Langer (Psychoanalytische Sozialpsycholo-  
gie und Sozialpsychiatrie; International Psychoanalytic  
University, Berlin & Wien)

### 09.06.2020 | Erziehungswissenschaftlich- schulpädagogische Perspektive

#### Die moralische Verantwortung der Pädagogik im Umgang mit Macht

Prof. Dr. Barbara Drinck (Schulpädagogik unter besonde-  
rer Berücksichtigung von Schulentwicklungsforschung,  
Universität Leipzig)

### 16.06.2020 | Philosophisch-ethische Perspektive

#### Ausbruch aus dem Sein. Verwundbarkeit als rätsel- hafter Sinn der Menschlichkeit im Denken von Emmanuel Levinas

Dr. Jutta Czapski (Trauma- und Kunsttherapeutin, Berlin;  
Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkei-  
ten“ und Lehrbeauftragte an der Universität Würzburg)

### 23.06.2020 | Medienethische Perspektive

#### Digitale Medien und das Spannungsverhältnis zwischen Verletzlichkeit und Selbstbestimmung von Kindern

PD Dr. Alexander Bagattini (LMU München, Münchner  
Kompetenzzentrum Ethik, Koordinator „Münchner Kolleg  
Ethik in der Praxis“)

### 30.06.2020 | Sozialpsychologische Perspektive

#### Traumatisierende und traumatisierte Institutionen am Beispiel der katholischen Kirche

Prof. Dr. Heiner Keupp (LMU München, Münchner Institut  
für Praxisforschung (IPP); Mitglied der Unabhängigen  
Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmiss-  
brauchs, Berlin)

### 07.07.2020 | Theologisch-kirchenrechtliche Perspektive

#### Sexueller Missbrauch von Minderjährigen in der Katholi- schen Kirche: Hintergründe – Prävention – Aufklärung

Prof. Dr. Myriam Wijlens (Professur für Kirchenrecht,  
Kath.-Theol. Fakultät, Erfurt; Mitglied Päpstliche Kommis-  
sion für den Schutz von Minderjährigen, Rom)

### 14.07.2020 | Klausur

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG UND ORGANISATION

Dr. Thomas Bahne  
thomas.bahne@uni-erfurt.de

Pierre-Carl Damian Link OSA  
pierre-carl.link@uni-erfurt.de

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei der  
Landesärztekammer und bei dem Thüringer Institut für  
Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien  
(ThILLM) ist beantragt.



Ärztlich-Wissenschaftliche Leitung  
Dr. Ekkehart Englert, Kinder- und  
Jugendpsychiatrie, Psychothera-  
pie und Psychosomatik, Helios  
Klinikum Erfurt